

# Die Atmung des Menschen

Vorträge und künstlerische Arbeit

mit Dr. Armin Husemann, Dr. Serge Maintier und Marco Bindelli  
in der Freien Waldorfschule Überlingen

„...und wir müssen uns hierbei über eines klar sein: Alles Verstehen wird vermittelt über das rhythmische System des Menschen, nicht: durch das Nerven-Sinnessystem. Durch das Nerven-Sinnessystem wird lediglich das Wahrnehmen vermittelt; und wir verstehen irgendeinen Bildvorgang auch nur dadurch, dass sich der rhythmische Vorgang, der reguliert

wird vom Herzen und von der Lunge durch das Gehirnwasser in das Gehirn hinauf, fortpflanzt. Jene Vibrationen im Gehirn, die dort vorgehen und die ihre Erregung im rhythmischen System des Menschen haben, vermitteln in Wahrheit körperlich das Verstehen. Verstehen können wir dadurch, dass wir **atmen**.“ (Rudolf Steiner, GA 302a)

## Der Weg vom Kupfer zum Eisen in der Evolution der Atmung

Freitag, 7. Februar | 19:30 Uhr Vortrag I

Dr. Armin Husemann, Arzt, Eugen-Kolisko-Akademie  
Spende erbeten - Richtwert 10 €

## Die musikalische Physiologie der Lunge

Samstag, 8. Februar | 9.00 Uhr Vortrag II

mit Dr. Armin Husemann  
Spende erbeten - Richtwert 10 €

11:30 – 12:30 Uhr Imbiss in der Mensa  
Spende erbeten - Richtwert 10 €

## Künstlerische Arbeit

12:30 bis 15:00 Uhr

Dr. Serge Maintier, Sprachtherapeut, Freiburg  
und Marco Bindelli, Musiker, Jugendseminar Stuttgart  
Spende erbeten - Richtwert 10 €

„Die Atmung trägt unser gesundes Leben und unser Fühlen. In ihr schwingen Natur und Kultur ineinander. Wir beginnen mit der Entwicklungsgeschichte der Atmung in der Tierwelt und beim Menschen. Dabei spielen die Metalle Kupfer und Eisen als Träger der Atmung eine wichtige Rolle.

Am Samstag entwickelt sich die musikalische Embryologie und Physiologie der Lunge. Die Künste machen diese ätherischen Prozesse sichtbar.

„In der Musik werden wir der Gliederung und heilsamen Wirkung der Atem- und Melodiebögen nachlauschen und ebenfalls die Evolution des Zusammenspiels von Lunge und Herz untersuchen.“ (Marco Bindelli)

In der Sprachgestaltung werden wir an den Kupfer- und Eisenprozesse im Sprechen und Hören arbeiten.“ (Serge Maintier)

Im Herbst werden wir dann am 21. und 22. November 2025 in den Vorträgen III und IV die Wechselwirkung der Atmung mit den Sinnen und dem Gehirn als „Physiologie der Phantasie“ erarbeiten.

## Lebendige Menschenkunde am Bodensee